

Zum Tode Winkelmanns. Egm. Dr. Neumayer

hat an Frau Emma Winkelmann nachfolgendes Beileidschreiben gerichtet: Hochverehrte gnädige Frau! An der Bahre Hermann Winkelmanns, Ihres hochgeschätzten Herrn Gemahls, trauern nicht nur ~~die~~ die Angehörigen und seine Freunde und Bekannten, sondern alle deutschen Säger und alle Wiener, denen der Verbliebene mit seiner unsterblichen Kunst so oft schöne Stunden bereitet hatte.

Wenn ich Sie daher, hochverehrte gnädige Frau, der innigen Teilnahme der Stadt Wien an Ihrem unersetzlichen Verluste versichere, möge es Ihnen zum Troste gereichen, daß Ihr Schmerz von Tausenden geteilt wird und daß wir alle dem Verbliebenen ein dauerndes, ehrendes Andenken bewahren werden.

Konkurs eines Bankiers in den vereinigten Staaten. Ueber das Vermögen des Banquiers Adalbert von Puky in Columbus, Ohio, Vereinigte Staaten von Amerika ist der Konkurs verhängt worden. Unter den Geschädigten dürften sich viele in die Heimat zurückgekehrte österreichische Auswanderer befinden. Eventuelle Anmeldungen der Konkursgläubiger, welche dem k.u.k. Konsulate in Cleveland, Ohio, Vereinigte Staaten von Amerika, direkt einzusenden wären, müssen von den Konkursgläubigern eigenhändig gefertigt und von einer Konsularvertretung der Vereinigten Staaten von Amerika legalisiert sein.

Armenratswahl. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Rain die Wahl des Wilhelm Frechinger zum Armenrat des 7. Bezirkes und nach einem Berichte des StR. Knoll die Wahl des Emerich Binder, Ludwig Gotsch und Johann Grünauer zu Armenräten des 22. Bezirkes bestätigt.

Diplome. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Braunstein den Armenräten des 14. Bezirkes Karl Schön, Karl Hayer und Josef Lusk für die zehnjährige Armenratstätigkeit Diplome verliehen.

Jahrbuch des Wintersports 1911/1912. (Herausgegeben und redigiert von Emil Pege und Josef Noggler. Verlag Gerlach & Wiedling.) Inhaltlich von ausgezeichneter und den gesamten Wintersport erschöpfender Reichhaltigkeit, illustrativ musterhaft und vornehm, das ist die Charakteristik, die dem soeben erschienenen 2. Jahrgang des von Pege und Noggler herausgegebenen „Jahrbuch des Wintersports 1911/1912“ zuzuerkennen ist. Eingeleitet wird das Buch durch einen kulturhistorischen interessanten Aufsatz von E. Pege

„Beiträge zur Entstehung und Entwicklung der Wintersportgeräte“, der zum ersten Mal die vielfach zerstreuten Forschungsergebnisse in anziehender Darstellung zusammenfasst. In die jüngste Vergangenheit führt der „Rückblick in den Winter 1910/11“ von Josef Noggler, gewissermaßen ein Hochschäftsbericht über die Entwicklung und Leistungen des gesamten Wintersports im letzten Winter. Daran folgen die sportkritisch gehaltenen Berichte über die einzelnen Zweige des Wintersports: R. Brinner (Ski), R. de Riedmatten (Bobsleigh), I. Krusch (Skeleton) und H. Pfeiffer (Eis), mit der lückenlosen Zusammenstellung der sportlichen Ergebnisse bei den wichtigsten Konkurrenzen. Der nächste Teil des Buches ist den Wintersportplätzen und den Vereinen gewidmet. Hier fällt vor allem der außerordentliche verdienstvolle „Wintersportführer durch Oesterreich - Ungarn“ ins Auge, den E. Pege unter Mitarbeit der besten Kenner der betreffenden Gebiete Dr. F. Dufek (Salzburg), Sepp Bildstein (Vorarlberg), Obereder (Steiermark), Meyer - Höffer (Kärnten) und v. a. zusammengestellt hat. B. Weiß (Skiberge der Tatra), F. Tereschak (Dolomiten), Kleinschmitt (Tonion) haben prächtige Darstellungen beigezeichnet. Der 4. Teil trägt allgemeinen Charakter. Der bekannte Wintersport - Schriftsteller O. J. Luther gibt ausgezeichnete Anleitungen für Touren ins Hochgebirge, zur Photographie im Winter und plaudert unter dem Titel „Die Geheimnisse von St. Moritz“ über Genesis, Entwicklung und Ausgestaltung von Wintersportplätzen. Gerade dieser Aufsatz wird allen Wintersportinteressenten überaus reiche Anregung gewähren. Ing. Szanto bringt eine Fortsetzung seines vorjährigen Beitrags „Ueber den Bau von Schlittenbahnen“, O. Bohatsch, Wien, schreibt „Ueber die Wandlungen des ~~Kunststoffs~~ Eiskunstlaufstils“. Eine „Jahresschau über die literarischen Erscheinungen auf dem Gebiete des Wintersports“ nebst Ergänzungen zur Zusammenstellung der Wintersportliteratur im 1. Jahrgange bietet J. Noggler. Daß auch ein Terminkalender nicht fehlt, versteht sich von selbst. Die illustrative Ausstattung ist erstklassig; nahezu 200 selten schöne Aufnahmen zieren das Buch. Noch eines Vorzuges des vorliegenden 2. Jahrganges sei gedacht: Berücksichtigte der 1. Jahrgang vorwiegend Oesterreich, so zieht der vorliegende ganz Europa in Betracht, ohne seinen spezifisch österreichischen Charakter aufzugeben.

X-----O-----X

NB. Ein Exemplar des Wintersportbuches liegt bei.

Aus dem Rathause. Der bisherige Vorstand der Magistrats-Abteilung 6 (Straßenpflege) Mag.-Rat Dr. Mang wurde als Leiter des Bezirksamtes Hernals, der bisherige Vorstand der Magistrats-Abteilung 13 (Stiftungen) Dr. ~~Schaa~~ als Leiter des magistratischen Bezirksamtes Landstraße berufen. An seiner Stelle übernimmt der bisherige Amtsleiter des Bezirksamtes Landstraße Mag.-Rat Dr. Schenk die Stiftungs-Abteilung, während der bisherige Amtsleiter des Bezirkes Hernals Mag.-Rat Dr. Sendetzky die Abteilung für Straßenpflege leiten wird. Des weiteren ist auch infolge des starken Anwachsens der Geschäfte eine Teilung der Magistrats-Abteilungen 17 und 18 geplant u. z. w. der Weise, daß von der Abteilung 17 (Gewerbeangelegenheiten) eine Abteilung 17a abgetrennt werden soll, der hauptsächlich das öffentliche Furwesen unterstehen wird. Die Abteilung 18 behält die Versicherungs-Angelegenheiten, während die Genossenschafts - Angelegenheiten einer neu zu gründenden Abteilung 17b vorbehalten bleiben werden. Die Durchführung dieser Teilung kann erst nach Lösung der Platzfrage erfolgen, welche noch einige Monate in Anspruch nehmen dürfte.

Gemeinderat. Die für Freitag, den 26. d.M. anberaumte Sitzung des Gemeinderates findet nicht statt. An deren Stelle ist vorläufig eine Gemeinderats-Sitzung für Dienstag, den 30. Jänner in Aussicht genommen.

30

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ  
Wien, Montag den 22. Jänner 1912 abends.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Aus dem Approvisionierungs-Ausschuß.-Unter dem Vorsitze des Obmannes Gr. Dr. Klotzberg und seines Stellvertreters GR Dechant hielt der gemeinderätliche Approvisionierungsausschuß heute abends eine <sup>längere</sup> Sitzung ab, in welcher GR R. Müller über den Bericht des Magistrates betreffend die Milchteuerung referierte. Der Sitzung wohnte auch als Experte der Vorsteher der Genossenschaft der Milchmeier Wiens, Landtagsabgeordneter Bezirksvorsteher Spitaler bei. - Nach längerer Debatte wurde beschlossen, das von Gemeinderat Müller erstattete Referat in Druck zu legen und den Mitgliedern behufs Studium zuzusenden. In einer neuerlich einzubeführenden Sitzung des Approvisionierungsausschusses soll dann die Beratung fortgesetzt und zu Ende geführt werden.

\*\*\*\*\*